

Werden kontaminierte Lebensmittel aus der Ukraine in die EU exportiert?

Umweltfrevel in Charkow?

München/Charkow, 25.09.2019, 23:01 Uhr

Wisuschil - Media & Law - Eine ukrainische Umweltschutzorganisation warnt vor eventuell durch Umweltgifte belastete Lebensmittel aus dem Gebiet Charkow, welche über den Export nach Deutschland, Polen und das Baltikum gelangt sein sollen. Hierzu wird die entsprechende Meldung dieser NGO nachfolgend veröffentlicht.

Der Zeitraum der Unabhängigkeit der Ukraine assoziiert sich bei vielen mit dem Bacchanal der Korruption, der Gesetzlosigkeit und des endlosen Machtkampfs. Die einander regelmäßig ablösenden politischen Eliten verstehen, dass ihre Lage an der Macht kurzlebig ist, und sind bestrebt, sich ein sorgenloses Leben für die Zukunft zu sichern und den Anschein der aktiven Arbeit und der Ausführung der Bevölkerung gegebenen Versprechen zu schaffen.

Die Jagd nach momentanem Profit führt zur Missachtung der inneren und internationalen Gesetzgebung, dem Aufblasen der "Seifenblase" der erzielten Ergebnisse, die nach dem Machtantritt des folgenden politischen Teams unvermeidlich platzt

Auch in den Sphären der Ökologie und des Außenhandels der Ukraine liess sich dieses Problem nicht umgehen. Der Finanzierungsmangel für Kontrollorgane, das Anwachsen des Korruptionsniveaus, die Versuche der Staatsleitung im Eiltempo die ausgedehnte Krise mit Hilfe von Einsparungen durch fehlende Naturschonung zu überwinden führten zu katastrophalen Ergebnissen, deren Nachwirkungen bereits auch die Europäische Union betroffen haben.

Im einzelnen führte das nachlässige Verhalten zur Ökologie zur Verseuchung des in der Ukraine angebauten Getreide, das nach Europa exportiert wird.

Als Beispiel kann man die Situation im Gebiet Charkow in der Ukraine anführen. Im Bezirk Novovodolazhskij dieser Region erteilten die örtlichen Behörden die Genehmigung für die Verwertung der Industrieabfälle der Gesellschaft «Schebelinkagasdobytscha» (geht in den Konzern «Ukrigasdobytscha» ein, betreibt die Schiefergasförderung) auf dem Gelände für Haushaltsabfälle.

Dieses Abfallgelände (ihre annähernden Koordinaten sind 49.6980 35.8910) nimmt die Fläche von 5 ha und befindet sich am Rand der Siedlung Novaja Vodolaga (etwa 50 km von der Stadt Charkow).

Dieses Abfallgelände (ihre annähernden Koordinaten sind 49.6980 35.8910) nimmt die Fläche von 5 ha und befindet sich am Rand der Siedlung Novaja Vodolaga (etwa 50 km von der Stadt Charkow).

Nach den Angaben der Umweltorganisation "Ökologisches Monitoring Charkow" haben die auf diesem Abfallgelände verwerteten Abfälle der Gesellschaft «Schebelinkagasdobytscha» eine erhöhte Hintergrundstrahlung.

Das Abfallgelände ist auch nicht speziell für die Aufbewahrung der Industrieabfälle, darunter Erdölabfälle ausgestattet. Darauf fehlen die Feuchtigkeitsschutzschicht, die Absetzanlagen und andere notwendige Ingenieurbauwerke. Außerdem befindet sich das Abfallgelände am Rand einer Senke, wodurch sich der Müll und die gefährlichen Abfälle außerhalb ihrer Grenzen verbreiten und es ist technisch unmöglich, das zu verhindern. Es gibt einige beständige Abflüsse vom Abfallgelände in die Senke, die dadurch in den Zustrom des Flusses Olchovatka gelangen, weiter in den Fluss Mzha und in den Fluss Severskij Donez.

All das führte zum Sickern der Abfalllösung in den Boden und als Folge zur Verseuchung des Grundwassers.

In unmittelbarer Nähe vom Abfallgelände liegen die Felder folgender großer Farmbetriebe, deren Produktion durch die Vermittlungsfirmen als Export in die EU geliefert wird:

- **«Agrokom Novaja Vodolaga»** (Siedlung Novaja Vodolaga, Nekrasova Str., 12). Das Unternehmen betreibt Anbau und Speicherung von Getreide, Produktion von Butter und tierischen Fetten. Seine Kapazität beträgt 500 Tonnen Erzeugnisse pro vierundzwanzig Stunden.

- ООО "Водолазскоје" (Siedlung Novaja Vodolaga, Patrisa Lumumby Str., 1). Die Gesellschaft betreibt die Produktion von Gräsern, Gerste, Buchweizen, Mais, Hafer, Roggen, Weizen, Sonnenblumensamen.

Zur Zeit beträgt der Exportanteil in die EU nur aus dem Gebiet Charkow der Ukraine 300 Mio. US-Dollar. Dabei sind 25% des gesamten Exportvolumens Lebensmittel und Rohstoffe für deren Herstellung (Weizen, Öle, Fette usw.) Ein bedeutender Anteil (75%) der Produktion aus der genannten Kategorie wird nach Deutschland, Polen, Länder des Baltikums exportiert.

Das verseuchte Getreide aus Novaja Vodolaga wird sicherlich bei der Exportvorbereitung mit reinerem Getreide aus anderen Regionen der Ukraine aufgemischt. Aber wo ist die Garantie, dass bei der Herstellung des von Ihnen gekauften Brotlaibs irgendwo in der Stadt Hamburg nicht der Rohstoff aus dem Gebiet Charkow benutzt wurde? Es gibt keine solche Garantie.

In diesem Zusammenhang kann die einzige angemessene Entscheidung der Europäischen Union und der Länder Westeuropas die Verschärfung der Sanitätskontrolle und des Ökochecks der aus der Ukraine importierten Lebensmittelerzeugnisse sein. Mit diesem Vorschlag tritt eine Reihe von unabhängigen ukrainischen und europäischen gesellschaftlichen Organisationen auf.

Nach sachverständiger Meinung wird dieser Schritt keinen bedeutenden Schaden der Wirtschaft der Europäischen Union zufügen, bewahrt aber die Gesundheit der EU-Bürger und regt die ukrainischen Behörden an, die Normen der Umweltsicherheit und des Außenhandels ernster zu nehmen.

Quelle: Ortsansässige Journalistin und Aktivistin einer antifaschistischen Organisation, die aus Furcht vor Repressionen anonym bleiben will, deren Identität und Authentizität jedoch von "Wisuschil - Media & Law" verifiziert wurde. Hinsichtlich der Umweltvergiftungen wurden Beweismittel vorgelegt, wie etwa schockierende Fotos - die archiviert wurden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122938/werden-kontaminierte-lebensmittel-aus-der-ukraine-in-die-eu-exportiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com